



STADTGEMEINDE VÖLKERMARKT

Stadt der Volksabstimmung

Hauptplatz 1 A - 9100 Völkermarkt

Tel.: 042 32 / 25 71

Fax: 042 32 / 25 71 DW 28

UID: ATU25976600

Homepage: www.voelkermarkt.gv.at

E-mail: voelkermarkt@ktm.gde.at

DVR-NR.: 0027634



P24-04543

KUNDMACHUNG

über die Verfügungen der Gemeindewahlbehörde anlässlich der Volksbefragung 2025

Anlässlich der Volksbefragung am 12. Jänner 2025 wird gemäß § 10 K-VbefrG iVm § 49 K-LTWO verlautbart:

1. Wahllokal, Wahlzeit & Verbotszone:

Sprengel Nr.	Wahllokal	Adresse
1	Neue Burg/Foyer Großer Saal	Herzog Bernhard-Platz 1 9100 Völkermarkt
2	Mediathek Völkermarkt	Mettingerstraße 16 9100 Völkermarkt
3	Feuerwehrzentrum Völkermarkt	Sportplatzstraße 2 9100 Völkermarkt
4	Seniorenwohnanlage Ritzing	Ritzingstraße 31 9100 Völkermarkt
5	Rathaus Völkermarkt – Haupteingang	Hauptplatz 1 9100 Völkermarkt
6	Rathaus Amtsgebäude II - Trauungsraum	Hauptplatz 2 9100 Völkermarkt
7	Volksschule Haimburg	Haimburg 53 9111 Haimburg
8	Volksschule Tainach	W.Hauser-Weg 3 9121 Tainach
9	Volksschule St. Peter – Zugang gegenüber Kindergarten	St.Peter-Schulweg 3 9100 Völkermarkt
10	Volksschule St. Peter – Zugang Oberseite	St.Peter-Schulweg 3 9100 Völkermarkt
11	DSG Stüberl	St. Georgen am Weinberg 24 9102 Mittertrixen
12	Volksschule Klein St.Veit	Kl. St.Veit 17 9371 Brückl
13	Volksschule St. Margarethen o.T.	St. Margarethen o.T. 27 9100 Völkermarkt

Als Verbotszone gilt ein Bereich im Umkreis von 25 Metern jedes Wahllokals.

2. Wahlzeit: 08:00 - 13:00 Uhr

Während der Wahlzeit ist die Stimmenabgabe durchlaufend möglich. Als Urkunden oder amtliche Bescheinigungen zur Feststellung der Identität kommen insbesondere in Betracht: Personalausweise, Pässe, Führerscheine, überhaupt alle amtlichen Lichtbildausweise.

3. Verbotzone

Am Wahltag ist **innerhalb der Verbotzone** (Verbotzone ist das Gebäude, in dem sich ein Wahllokal befindet, ferner die im Abs. 1 als Verbotzone näher beschriebenen Flächen, wie etwa der Umkreis in Metern, Gehsteige, Verkehrsflächen usw.) folgendes verboten:

- a) **jede Art der „Wahlwerbung“**, insbesondere auch durch Ansprachen an die wahlberechtigten Personen, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen und dergleichen,
- b) **jede Ansammlung von Personen**
- c) **das Tragen von Waffen jeder Art**

Übertretungen dieser Verbote werden gemäß § 10 K-VbfrG iVm § 55 K-LTWO von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu EUR 218,-- bestraft.

Kundmachung
angeschlagen am: 21.11.2024

abgenommen am:

Der Bürgermeister:

Markus Lakounigg, MBA

